
Regelungen für den Schulbetrieb entsprechend Inzidenzstufen

21.05.2021

Schulbrief Nr. 23 im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

mit den Pfingstferien treten wir in die letzte Etappe des Schuljahres vor den Sommerferien ein. Sämtliche bisherigen Abschnitte zeichneten sich durch kontinuierliche und zuweilen sehr abrupte Anpassungen und Umstellungen angesichts der momentanen Corona-Situation aus. Die zurückliegende Phase seit Ostern trug fast schon Anzeichen von Kontinuität, geprägt von Wechselunterricht in A- und B-Wochen, die Etablierung von Corona-Testungen, Maskenpflicht, Hygieneregeln und Abstandsgeboten.

Eingebettet darin eine dreiwöchige Phase der schriftlichen Abiturprüfung mit obigen Kennzeichen, speziell einer Trennung der Prüflinge in nicht-getestet oder getestet/geimpft/genesen.

Für das Erreichen des Etappenziels möchte ich einen vielfachen Dank aussprechen!

Dieser Dank gilt besonders unseren Schülerinnen und Schülern für ihr besonnenes Agieren bei den Testungen, das Einhalten der Hygieneregeln und das Meistern eines erschwerten Lernens hinter den Masken.

Danken möchte ich dem gesamten Kollegium, das neben dem Unterrichten in verschiedenen Formen für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags und der Abiturprüfungen sorgte.

Danken möchte ich auch Ihnen, den Eltern, für Ihren kritischen Blick auf unsere Maßnahmen aus der Elternperspektive und die konstruktiven Anregungen.

Nach den Pfingstferien erfährt die Rhythmisierung des Schullebens eine Abstufung gemäß den Inzidenzzahlen. In Erwartung einer fallenden Tendenz hoffen wir auf eine schrittweise Öffnung und Rückkehr zum Regelbetrieb.

Hierbei sind vier Phasen zu unterscheiden.

Phase 1 – Inzidenz größer 165: grundsätzlich kein Präsenzunterricht.

Phase 2 – Inzidenz zwischen 100 und 165: Wechselunterricht unter Abstandswahrung, ohne fachpraktischen Sportunterricht mit Sonderregelungen für die Kursstufe.

Phase 3 – Inzidenz zwischen 50 und 100: Vollständiger Präsenzunterricht, Sportunterricht im Freien innerhalb des Klassenverbandes und kontaktarm.

Phase 4 – Inzidenz unter 50: Rückkehr zum Regelbetrieb, eintägige Tagesausflüge sind zulässig.

In allen Phasen sind die Pandemiebedingungen, Maskenpflicht und Testpflicht zu erfüllen.

Die Entscheidung darüber, welche Phase dem Schulort zuzuordnen ist, obliegt den Entscheidungen des Kultusministeriums oder des örtlichen Gesundheitsamtes.

Organisatorisch ist für die Schule jedes Szenario darstellbar. Entscheidend ist, dass der Zeitraum für Planung und Kommunikation mindestens eine Woche umfasst und das In-Kraft-Treten der neuen Phase an einem Montag erfolgt.

Unterrichtsbeginn nach den Pfingstferien bis zum 18.06.2021

Die Struktur des Unterrichts bis den Pfingstferien ist obiger Phase 2 zuzuordnen. Obwohl derzeit bei uns die Inzidenz unter 100 liegt, hat das Kultusministerium Phase 2 – also eine Fortsetzung des bisherigen Wechselunterrichts – für die ersten beiden Schulwochen festgelegt. Wie erwähnt, sind etablierte Strukturen für uns wichtig, vor allem im Hinblick auf die Fortführung der Abiturprüfungen zu den Nachterminen.

Ungeachtet dessen werden wir geringe Anpassungen im Stundenplan vornehmen müssen. Diese sind durch Änderungen im Personalbestand bedingt und den betroffenen Klassen bereits kommuniziert. Die Umstellungen sind über die Homepage mit Link zum Vertretungsplan oder direkt über Webuntis für alle Klassen einsehbar.

In der Rhythmisierung ist die **erste Schulwoche eine B-Woche**, d.h. in den Stufen 5 bis 10 hat die blaue Gruppe Präsenzunterricht und in der Kursstufe die Kursstufe 2. Für Prüfungen in der Kursstufe wurde der Kursstufe 1 bereits eine Präsenzverpflichtung an bestimmten Tagen mitgeteilt. Die Kursstufe 2 wird noch informiert.

Sonderregelungen für die Kursstufe an einzelnen Tagen ergeben sich aus den Klausurenplänen und werden separat von diesem Schulbrief kommuniziert.

Neben dem Kant-Gymnasium ist an mehreren Schulen in Weil am Rhein auch Nachmittagsunterricht in Präsenz. Daher wird **nach den Pfingstferien** wieder ein **Mittagessen in der Cafeteria** an den gewohnten Öffnungstagen **Montag, Dienstag und Donnerstag** angeboten. Bei Interesse bitte ich die Bestellmöglichkeiten im Online Bestell- und Bezahlssystem GiroWeb zu nutzen (Zugang über die Homepage www.kant.de).

Ebenfalls fortgesetzt wird auch über diesen Zeitraum hinaus das etablierte Testverfahren an zwei Wochentagen, vorzugsweise Montag und Mittwoch. Mittlerweile steht uns ein größerer Personal-Pool an qualifizierten Lehrkräften für die Testungen zur Verfügung. Damit können die Testungen schrittweise und situationsgemäß dezentral in die Klassen verlagert werden.

In den ersten beiden Schulwochen – mit der halben Klassenstärke – finden die Testungen noch zentral in der Kant-Halle statt. In diesem Zeitraum sollen die qualifizierten Personen nochmals gezielt geschult werden. Bei voller Präsenz erfolgt dann die Verlagerung in die Klassenzimmer.

Unterrichtsplanung für den Zeitraum ab 21.06.2021

Die gegenwärtigen Planungen gehen für den Zeitraum von den Gegebenheiten der Phase 3 aus.

Das bedeutet **Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler** mit erweiterten Möglichkeiten in Musik und Sportunterricht in eingeschränkter Form. Letzterer wird gemäß den Vorgaben in den Stufen 5 bis 10 koedukativ – also im Klassenverband – und im Freien erteilt werden.

Selbstverständlich sind damit umfangreichere Stundenplanänderungen verbunden.

Bei weiter fallender Inzidenz und Erreichen der Phase 4 gelangen auch wieder eintägige außerunterrichtliche Veranstaltungen in das Blickfeld. Ich freue mich sehr, dass hier die SMV in Erscheinung tritt und Vorschläge zur Gestaltung der letzten Schultage ausarbeitet.

Nach diesen anstrengenden und fordernden Wochen wünsche ich Ihnen und uns allen erholsame Pfingstferien.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Haas, Schulleiter